Erläuterungen

1. Anlass und Zweck der Neuregelung:

Auf Grundlage des Steiermärkischen Land- und forstwirtschaftlichen Schulgesetzes gibt es hinsichtlich der Organisationsbestimmungen und Lehrpläne eine Durchführungsverordnung für Berufsschulen und eine für Fachschulen. Abweichend von dieser systematischen Teilung war bisher die Festsetzung von Unterrichtserteilung und Schülerhöchstzahlen für land- und forstwirtschaftliche Berufsschulen als Einsprengsel in der Fachschulverordnung enthalten. Im Zuge der Neuerlassung der Fachschulverordnung soll diese auch in dieser Hinsicht bereinigt werden. Dazu ist es erforderlich, den einzigen sich auf Berufsschulen beziehenden Paragraphen in die Berufsschulverordnung zu verschieben, wo sie systematisch hingehört.

2. Inhalt:

Die Regelung über Unterrichtserteilung und Schülerhöchstzahlen an Berufsschulen, die bisher in § 3 der Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 1. Juli 1996, mit der für die land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen verschiedene Organisationsbestimmungen sowie Lehrpläne erlassen werden, LGBl. Nr. 50/1996, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 50/2009, enthalten war, wird ohne inhaltliche Änderung als § 2a in die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 1. März 1999, mit der Bestimmungen über die Führung von Lehrgängen, Fachrichtungen und Schulstufen sowie Lehrpläne der land- und forstwirtschaftlichen Berufsschulen erlassen werden, LGBl. Nr. 23/1999, eingefügt.

Bei dieser Gelegenheit wird auch der sperrige Verordnungstitel gekürzt und sprachlich vereinfacht.

3. Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens:

Keine.

4. Verhältnis zu Rechtsvorschriften der Europäischen Union:

Die vorgesehenen Regelungen fallen nicht in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union.

5. Kostenfolgen der beabsichtigten Regelung:

Keine